



Zur Hochzeitsfeier der Meeresgöttin Thetis und des Königs Peleus waren viele berühmte Göttinnen und Götter eingeladen. Doch eine Göttin wurde absichtlich nicht eingeladen: Eris, die Göttin der Zwietracht. Überall, wo sie erschien, verursachte sie Zank und Streit. Eris war wütend, weil sie nicht eingeladen worden war und wollte sich rächen. Als alte Frau verkleidet, ging sie unerkannt auf das Fest. Als Rache zauberte sie einen goldenen Apfel mit der Aufschrift „Für die Schönste“ und brachte ihn mit.

Aphrodite rief sogleich: „Der Apfel gehört mir, denn ich bin die Göttin der Liebe und Schönheit“. „Nein!“, entgegnete Hera, „ich bin die Gemahlin des Zeus. Ich bin die Schönste!“ Athene fiel ihr ins Wort: „Keine von euch beiden ist so schön wie ich!“

Weil sie sich nicht einigen konnten, wandten sie sich an Zeus, damit er den Streit schlichte. Doch Zeus wusste sich keinen Rat und ernannte für diesen Streit einen jungen Mann, der in der Nähe seine Schafe hütete, zum Richter. Es handelte sich jedoch um einen Prinzen: den Königssohn von Troja. Sein Name war Paris. „Sei du der Schiedsrichter bei unserem Streit“, sagten die Göttinnen zu ihm, „entscheide, welche von uns den Apfel bekommen soll.“

Paris ließ sich Zeit mit seiner Entscheidung, er überlegte genau. Alle drei waren Göttinnen und blendeten ihn mit ihrer atemberaubenden Schönheit. Er vermochte nicht zu sagen, welche von den Dreien die Schönste war. Während er noch nachdachte, hörte er eine leise Stimme: „Ich bin Hera, die Gattin des Himmelsgottes Zeus. Gib mir den Apfel, und ich mache dich zum mächtigsten Herrscher der ganzen Welt!“

Gleich darauf drang die Stimme Athenes an sein Ohr: „Wenn du den Apfel mir überreichst, wirst du der weiseste Mann auf Erden sein. Ich bin Athene, die Göttin der Weisheit.“ Doch Aphrodite wisperte ihm ihrerseits ins Ohr: „Gib mir den Apfel und ich Sorge dafür, dass die schönste Frau der Welt sich in dich verliebt!“

Nun fiel Paris die Antwort nicht mehr schwer. Er übergab den Apfel an Aphrodite, der Göttin der Liebe. Die beiden anderen verließen verbittert das Hochzeitsfest. Aphrodite aber ließ sich mit dem goldenen Apfel in der Hand feiern. Sie löste ihr Versprechen ein.

Die schönste Frau der Welt war „die schöne Helena“. Sie war mit König Menelaos von Sparta verheiratet. Aphrodite half Paris, sie nach Troja zu entführen. So begann der Trojanische Krieg.

